

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 2311/2010 zur Sitzung am 08.12.2010

Schulbuchausleihe (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die in diesem Schuljahr von der Landesregierung eingeführte Schulbuchausleihe belastet die Kommunen stärker als geplant. Wie die Stadtverwaltung in der Stadtratssitzung am 3.11.2010 mitteilte, werden die Kosten nicht gedeckt sein. Das Land zahlt in diesem Jahr pro teilnehmenden/r Schüler/in einen Betrag in Höhe von 9 Euro. Nach Plänen der Landesregierung wird der Landeszuschuss im nächsten und übernächsten Jahr aber nur noch 7,50 Euro betragen. Dieser Betrag wird die tatsächlichen Kosten erst recht nicht decken.

Wir fragen an:

1. Welcher Aufwand entsteht der Stadt Mainz pro teilnehmenden/r Schüler/in?
2. In welcher Höhe hält die Stadtverwaltung einen Zuschuss des Landes für angemessen?
3. Sind Pläne von Seiten der Landesregierung bekannt, den Zuschuss den tatsächlichen Kosten der Schulträger anzupassen?
4. Wenn ja, wie soll sichergestellt werden, dass die tatsächlichen Kosten der Schulträger gedeckt werden?
5. Wenn nein, welche Maßnahmen plant die Stadt, um einen entsprechenden Ausgleich zu erhalten?
6. Gibt es Verhandlungen von Seiten der Stadtverwaltung Mainz mit der Landesregierung über eine Anpassung des Zuschusses?
7. Wie viele Eltern haben an der Schulbuchausleihe teilgenommen?
8. Gibt es Rückmeldungen zur Zufriedenheit von Eltern und Schulen zur Zufriedenheit mit diesem System?
9. Wie schätzt die Verwaltung diese ein?

Tabea Rößner (Mitglied im Stadtrat)